

Die Lausitz und der Spreewald:

Tauchen Sie ein in die Welt der Sorben

Reisetermin: 02.08. - 06.08.2023



Vom Oderbruch über den Spreewald bis zu den Höhen des Zittauer Gebirges ist in der Lausitz ein buntes Landschafts-Kaleidoskop zu entdecken. Naturnahe Flussauen, Seen, künstliche Wasserflächen, entstanden aus faszinierenden Mondlandschaften des Tagebergbaus, herrliche Parkanlagen, stille und weitläufige Heide- und Parklandschaft, Sandsteinkletterfelsen und erloschene Vulkane. Darin eingebettet sind mittelalterliche Stadtbilder, Schlösser, Kirchen und Klöster, Museen mit Kunst und Kultur – und sogar eine Schmalspurbahn mit Dampfbetrieb im Zittauer Gebirge. Die Lausitz ist Sorbenland, Heimat des kleinsten slawischen Volks. Ihre Traditionen pflegen die Sorben bis heute. An vielen Ortseingängen

und auf Straßenschildern sind die Namen in 2 Sprachen zu lesen. Seit Jahrhunderten verzaubert die heute knapp 500 km² große Wasserlandschaft des Spreewaldes, der wohl bekannteste Flecken der Lausitz, seine Besucher. Wie kein anderer Fluss Mitteleuropas teilt sich hier die Spree in hunderte Fließe, Gräben und Kanäle.

1.Tag:

Im klimatisierten Reisebus fahren Sie auf den direkten Weg nach Schwarzheide. Im Hotel werden Sie herzlich empfangen, nach dem gemütlichen Check-In werden Sie zum Abendessen geladen.

2.Tag:

Heute unternehmen Sie einen Ausflug nach Lübbenau, dem Tor zum Spreewald. Hier beginnt Ihre große Kahnfahrt zur Erleninsel Wotschofska, stets ein Erlebnis, das sicher zu den schönsten Spreewald-Rundfahrten gehört. Die Fahrt durch einige Schleusen führt Sie zu einem der ältesten Gasthäuser des Spreewaldes. Hier erleben Sie die Faszination des Hochwaldes und genießen spreewaldtypische Küche. Der Fährmann fährt Sie im Anschluss entlang an Gemüefeldern und Spreewaldwiesen nach Lehde. Nach so vielen Natureindrücken bringt Ihnen der Besuch im Freilandmuseum nun die Kultur und Lebensweise der Spreewälder näher. Am Nachmittag erfolgt die Rückkunft in Lübbenau und Sie haben Freizeit in der „heimlichen Hauptstadt“ des Spreewaldes. Diesen Ruf genießt der Ort spätestens seit den Reisen des Dichters Theodor Fontane in diese Region. Als eine der schönsten Städte des Spreewaldes lockt Lübbenau mit einer pittoresken Altstadt und mit einem imposanten Schloss nebst weitläufigem Landschaftspark. Gegen Abend fahren Sie zurück nach Schwarzheide.

3.Tag:

Heute führt Sie der Tag zunächst nach Boblitz. Hier lernen Sie bei einer Führung mit Verkostung alles über die berühmten Spreewaldgurken. Sie fahren weiter in das reizende Spreewalddorf Burg, ein Zentrum der Brauchtumpflege. Trachten sind hier nicht nur auf Postkarten zu sehen. Vor allem ältere Frauen tragen im Alltag immer noch ihre typische Arbeitstracht. Wahrzeichen ist der Bismarckturm mit Aussichtsgalerie auf dem Schlossberg. Nach ein wenig Zeit zur freien Verfügung und einer Mittagspause geht es weiter nach Straupitz. Imposant erheben sich die beiden Türme der Straupitzer Kirche über den Ort. Der Entwurf stammt vom berühmten Baumeister Karl Friedrich Schinkel. Bauzeit von 1828 – 1831. Dann fahren Sie zur bekannten Holländerwindmühle.

Information und Anmeldung

DHE-Reisen
Am Bahnhof 3, 27243 Harpstedt
Fon 04244 - 93 55 0

Mail: info@dhe-reisen.de
www.dhe-reisen.de

Sie ist die letzte funktionierende Dreifachwindmühle Europas. Hier erwartet Sie ein Reiseleiter zu einer Führung. Ein rühriger Mühlenverein betreibt dieses aufwändig restaurierte technische Kleinod – sägt mit urigem, seltenem Horizontalgatter Baumstämme bis 1 Meter Dicke und presst mit 100-jähriger Technik täglich das berühmte Spreewaldgold-Leinöl. Entlang des Spreewalds fahren Sie nach Lübben mit einer kurzen Rundfahrt durch das Zentrum. Der Turm der Paul-Gerhardt-Kirche am Markt begrüßt seit Jahrhunderten die Gäste der Stadt. Als Abschluss des Tages erwartet Sie dann eine Kremserfahrt durch die Spreewald-Landschaft rund um Lübbenau. Zum Abendessen werden Sie wieder im Hotel erwartet.



4.Tag:

Nach dem Frühstücksbuffet fahren Sie in die Universitätsstadt Cottbus. Wahrzeichen sind der Spremberger Turm und das extravagante Staatstheater. Extravagant ist auch die kombinierte Stadtbesichtigung als Rundfahrt und Rundgang. Der Cottbuser Postkutscher führt Sie in seiner schmucken Uniform an seine Cottbuser Lieblingsplätze, erzählt Ihnen über sein „schweres“ Leben und wirft mit Ihnen sowohl einen Blick in die Cottbuser Geschichte als auch in die Zukunft. Musikalische Begleitung durch das „Posthorn“ schafft die passende Atmosphäre. Anschließend kehren Sie zum Mittagessen im Wirtshaus „Zum Alten Sack“ mit der Spezialität „Oberlausitzer Pilzfleisch“ ein. Mit der historischen Dampfbahn fahren wir danach ins Zittauer Gebirge nach Oybin bevor es am Abend zurück nach Schwarzheide geht.

5.Tag:

Nach dem Frühstücksbuffet geht es für Sie in das „Ostsächsische Oberland“ über Bautzen und entlang des Lausitzer Berglandes nach Zittau am Fuße des Zittauer Gebirges und im Länder-Dreieck Deutschland-Polen-Tschechien. Die fast 800 Jahre alte böhmische Stadt hat viel zu bieten. Heute unternehmen Sie eine Schifffahrt durch das Senftenberger Seenland von Senftenberg nach Geiertswalde. Anschließend heißt es Abschied nehmen und Sie treten die Heimreise an.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Superior ACHAT-Hotel Schwarzheide
- 4 x Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen als 3-Gänge-Menü im Hotel
- 2 x Mittagessen
- Kahnfahrt Wotschofska
- Werksführung inkl. Verkostung Spreewaldgurken
- Kremserfahrt
- Stadtführung Cottbus
- Bahnfahrt Zittau- Oybin
- Stadtführung Bautzen
- Schifffahrt Senftenberg nach Geiertswalde

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer

659,00 €

Einzelzimmerzuschlag

120,00 €

Information und Anmeldung

DHE-Reisen

Am Bahnhof 3, 27243 Harpstedt

Fon 04244 - 93 55 0

Mail: info@dhe-reisen.de

www.dhe-reisen.de